

# Nähe zählt seit fast 1000 Jahren

## DIE MALTESER

*In Augsburg weit mehr  
als 50 Jahre aktiv*

Über Jahrhunderte ist der Malteser Orden seiner zentralen Aufgabe treu geblieben und hat dennoch – oder gerade deshalb – den Sprung in die Moderne gemeistert. Nach wie vor unterstützen die Malteser Bedürftigen als eine der weltweit größten Hilfsorganisationen, die auch in Augsburg seit Anfang der 1960er Jahre aktiv sind. Seit 50 Jahren werden vor Ort Krankentransporte angeboten, wie alte Foto-Aufnahmen (Beispiel oben) belegen.

Die Malteser, wie wir sie heute kennen, gibt es in Deutschland seit Mitte des 20. Jahrhunderts: 1953 entstand hier dieser Hilfsdienst als Sanitäts- und Wohlfahrtsorganisation. Knapp zehn Jahre später wurden Dr. **Johannes Prinz zu Löwenstein** Diözesanleiter und **Winfried Weis** Geschäftsführer der ersten Diözesangeschäftsstelle (Auf dem Kreuz) in Augsburg. Seither bilden die Malteser Menschen sowohl in Erster Hilfe als auch in der Pflege, etwa zu SchwesternhelferInnen, aus. Zudem realisierten Augsburgs Malteser vielseitige neue Projekte – darunter Katastropheneinsätze, Pilgerreisen sowie Sanitäts- und Rettungseinsätze.

Unter dem Motto „Weil Nähe zählt...“ sind die Malteser im Einsatz für Menschen. „Die Augsburger Helfer legen neben den klassischen Einsatzdiensten besonderen Wert auf die Ausweitung sozialer Projekte“, sagt der örtliche Diözesan-

**Anno dazumal und heute:  
Ein historischer Druck zeigt  
die Arbeit des Malteser Ordens,  
der sich aktuell auch  
viel um die Betreuung von  
Flüchtlings kümmert.**



**Vor 50 Jahren: Josef Grimm fuhr den Krankentransportwagen des Autobahndienstes der Augsburger Malteser ab 1966.**



geschäftsführer **Alexander Pereira**. „In den letzten zehn Jahren wurden vielseitige Dienste gegründet und etabliert. Mit dem Kinder- und Jugendhospizdienst stehen wir Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern zur Seite. Über Besuchs- und Begleitdienste gehen wir aktiv sowohl gegen Altersarmut als auch gegen die Einsamkeit und Hilflosigkeit von Senioren vor.“ Daneben ist laut Pereira das Thema Demenz aktueller denn je: In der Tagesbetreuungs-Einrichtung MalTa und in Gesprächstreffs unterstützen die Malteser die Erkrankten und ihre pflegenden Angehörigen.

Insgesamt beschäftigen die Malteser in Augsburg 340 Mitarbeiter. Hinzu kommen 1.290 Ehrenamtliche, die jährlich 22.500 Stunden in verschiedenen Diensten leisten. Gestützt wird die Organisation am Lech zudem von rund 39.500 Fördermitgliedern und Spendern.

Die Geschichte des Malteser Ordens begann vor fast 1000 Jahren, anno 1048. In einem Hospital gewährte der „Souveräne Ritter- und Hospitalorden

vom heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta“ erstmals Pilgern in Jerusalem, unabhängig von Glauben oder Herkunft, Schutz, Obdach und medizinische Betreuung. „Der Leitsatz der Malteser ist nach wie vor aktuell“, sagt **Georg Graf Ballestrem**, Vize-Diözesanleiter der Malteser in Augsburg. Wo früher Pilger aufgenommen wurden, kümmern sich heute Malteser um Flüchtlinge.

In Donauwörth hat die Diözese erst kürzlich eine Erstaufnahme-Einrichtung übernommen. Neben Versorgung und Betreuung setzen sich die Malteser speziell für die gesellschaftliche Integration der vor Krieg, Gewalt und Not geflohenen Menschen ein. Die Malteser Gliederung in Neu-Ulm bietet beim Projekt „FaF“ (Fremde als Freunde) mit ihrer Teestube eine Anlaufstelle für bisher rund 180 Asylbewerber, um Beispiele zu nennen.

Die Malteser sind heute eine der größten internationalen Hilfsorganisationen. Jährlich helfen sie weltweit mehr als zwölf Millionen Menschen und sind

in rund 120 Ländern aktiv. Allein in Deutschland sind die Malteser an mehr 700 Standorten zu finden, wo 72.000 Menschen in Haupt- und Ehrenamt sowie eine Million Förderer und Mitglieder vieles erst möglich machen.

Seit Jahrhunderten steht dieser soziale und medizinische Einsatz unter dem Emblem des Ritterordens mit dem weißen Kreuz. Der Malteser-Sitz „wanderte“ aus dem Heiligen Land über Zypern und Malta (als Namensursprung) schließlich 1834 nach Rom, wo er bis heute geblieben ist.